

Niederschrift

**über die 3. Sitzung des Gemeinderates
am Dienstag, 30.09.2014, 18:00 Uhr
Begegnungsstätte im Rathaus,
Hauptstraße 24, 48346 Ostbevern**

Anwesend:

Mitglieder des Rates

Annen, Wolfgang
Breuer, Mathilde
Dilling, Karin ab TOP 5 ö. T.
Eisel, Peter ab TOP 9 ö. T.
Erpenbeck, Wilhelm
Everwin, Bernhard
Frietsch, Simone
Füssel, Michael
Große Hokamp, Andre
Große Hokamp, Bernhard
Hagemeyer, Tobias
Hermanns, Hubertus
Hollmann, Sebastian
Horstmann, Heinz Hugo
König, Michael Dr.
Läkamp, Karin
Läkamp, Manfred
Löckener, August
Lunkebein, Ulrich
Möllenbeck, Elmar
Neumann, Jochem
Niedermeier, Claudia
Schepers, Andreas
Steinkat, Susanne
Stratmann, Werner
Zumhasch, Heinz-Josef

von der Verwaltung
Huesmann, Ute Stegemann, Hubertus

Es fehlen entschuldigt:

Mitglied des Rates
Höggemann, Ulrich

Beginn der Sitzung: 18:00 Uhr

Ende der Sitzung: 18:55 Uhr

I. Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung

Herr Annen eröffnet die Sitzung, begrüßt die Ausschussmitglieder und stellt die form- und fristgerechte Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Herr Annen verweist auf einen Antrag auf Herbeiführung eines Dringlichkeitsbeschlusses der CDU-Fraktion, der als Tischvorlage vorliegt (Anlage 1). Er schlägt vor, diesen als TOP 12 dieser Sitzung zu behandeln.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

2. Bestimmung des Schriftführers

Frau Huesmann wird zur Schriftführerin dieser Sitzung bestimmt.

3. Feststellung der Befangenheit

Befangenheit wird wie folgt festgestellt:

Herr Everwin TOP 2.1 n. ö. T.

4. Einwohnerfragestunde

Es werden keine Anfragen gestellt.

5. Bericht des Bürgermeisters

1. Projekt „Beweg was! Schülerinnen und Schüler in der Kommunalpolitik“

In der Sitzung des Bildungs-, Generationen- und Sozialeschusses am 19.08.2014 wurde beschlossen, zur Planung des inhaltlichen und organisatorischen Ablaufes des Projektes ein Vorbereitungstreffen mit Vertretern der Lokalpolitik, der Schulen sowie des Kinder- und Jugendwerkes durchzuführen. Bei diesem Treffen, welches am 10.09.2014 stattgefunden hat, wurden die Ziele, Schwerpunkte des Projektes sowie der Zeitplan besprochen.

2. zusätzliche Sitzung des Bildungs-, Generationen- und Sozialeschusses

In Abstimmung mit dem Ausschussvorsitzenden, Herrn Schepers, findet am Dienstag, 4. November 2014, eine zusätzliche Sitzung des Bildungs-, Generationen- und Sozialeschusses statt. Diese Sitzung ist notwendig, da aufgrund der Änderung des Schulgesetzes NRW durch das sog. 8. Schulrechtsänderungsgesetz im kommenden Schuljahr an den Grundschulen 6 Eingangsklassen gebildet werden können. Zur optimalen Nutzung der räumlichen Ressourcen schlägt die Verwaltung in Abstimmung mit den Grundschulleitungen hierfür eine Änderung der Rechtsverordnung zur Bildung der Schuleinzugsbereiche für die Grundschulen vor.

3. Ausstellung Jugendfeuerwehr in der Keimzelle / Übung am Samstag, 04.10.2014

Die Jugendfeuerwehr wird in Zusammenarbeit mit der Gemeinde Ostbevern am Donnerstag eine Ausstellung zum Thema Jugendfeuerwehr in der Keimzelle einrichten. Ziel ist es zum einen, die Jugendfeuerwehr kurz darzustellen und für einen Eintritt in die Jugendfeuerwehr zu werben.

Am kommenden Samstag veranstaltet die Jugendfeuerwehr für ihre Mitglieder einen sog. Berufsfeuerwehrtag. Diesen Tag haben René Müller und Benedikt Spahn mit den übrigen Betreuern lange und intensiv vorbereitet. Für die Jugendfeuerwehrmitglieder heißt es, für den Zeitraum von 24 Stunden den Berufsalltag eines Berufsfeuerwehrmannes nachzuempfinden, fingierte Einsätze

abzuarbeiten, sich theoretisch und praktisch fortzubilden, Sport zu treiben und natürlich sich selbst zu verpflegen. Um 13.30 Uhr, so viel hat das Betreuersteam bereits verraten, wird es einen Einsatz vor dem Rathaus geben. Hier ist ausdrücklich jeder Schaulustige herzlich willkommen und auch die Ratsmitglieder sind herzlich eingeladen, sich die Aktion vor Ort anzusehen. Jeder Einwohner Ostbeverns mit dem Vornamen „Florian“, dem Namen des Schutzpatrons der Feuerwehrleute, ist übrigens ganz besonders eingeladen und erhält vor Ort ein kleines Präsent.

4. NRW-Landeswettbewerb „KWK Modellkommune 2012 – 2017“

Am vergangenen Donnerstag überreichte Klimaschutzminister Johannes Remmel im Rahmen des 1.KWK.NRW-Forums den Bürgermeistern der Gemeinde Ostbevern und der Stadt Telgte die Auszeichnungsurkunden zum Landeswettbewerb „KWK-Modellkommune“.

Neben der Prämierung der Sieger stand die Vorstellung der einzelnen Projekte im Mittelpunkt der Veranstaltung. Das interkommunale Kooperationsprojekt „KWK² - Stärken bündeln für Bürger und Branchen“ sieht vor den Ausbau der Kraft-Wärme-Kopplung in den Gemeindegebieten Ostbevern und Telgte voranzutreiben.

Derzeit befinden sich die Projektpartner in Abstimmung mit den Fördermittelgebern und erarbeiten die Projektskizzen für die Förderanträge. Nach Aussage des Fördermittelgebers sei mit einem Bewilligungsbescheid für die einzelnen Projekte frühestens Ende des Jahres zu rechnen.

5. ÖPNV – Zusatzfahrt am Dienstag

In der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 25.09.2014 haben die Ausschussmitglieder die Verwaltung um Prüfung gebeten, ob sich die zusätzliche durchgehende Wochenfahrt mit dem Bus von Ostbevern nach Münster nicht kostengünstiger durch die Fahrt mit einem Taxibus darstellen lässt. Da diese Fahrt um 8.35 Uhr als reguläre Linienfahrt bis Telgte nach der Neukonzessionierung im Fahrplan aufgenommen wurde, zahlt die Gemeinde Ostbevern lediglich die zusätzlichen Aufwendungen für die Weiterfahrt bis Münster. Die Fahrt mit einem Taxibus von Ostbevern nach Münster würde Aufwendungen in ähnlicher Höhe verursachen und wäre auch nicht sinnvoll, da dann von Ostbevern bis Telgte eine Parallelfahrt erfolgen würde. Insofern verbleibt es bei der durchgängigen Fahrt von Ostbevern bis Münster mit dem Bus.

6. Eingangstüren des Neubauvorhabens auf dem Grundstück Am Rathaus 9 a-d

In der Sitzung des Umwelt- und Planungsausschusses am 23.09.2014 wurde die Verwaltung von der SPD-Fraktion in Kenntnis gesetzt, dass sich die Eingangstür zu der im Erdgeschoss des Neubauvorhabens Am Rathaus 9 a-d befindlichen Arztpraxis ausschließlich nach Außen öffnen lässt. Hierdurch würde sich eine Einschränkung für die Nutzer des zwischen der Gebäudefront und den Stellplätzen verlaufenden Fußweges ergeben.

Nach Rücksprache mit dem zuständigen Architekturbüro sind die Eingangstüren der Arztpraxis sowie des angrenzenden Ladenlokals als Fluchtwege erforderlich. Aufgrund brandschutztechnischer Bestimmungen sind die Eingangstüren zu öffentlich zugänglichen Einrichtungen zwingend so auszuführen, dass ein Verlassen der Räumlichkeiten im Brandfall erleichtert wird. Eine nach innen öffnende Tür ist demnach unzulässig.

7. Volkstrauertag 2014

Zur Erinnerung an die Opfer von Krieg und Gewalt, an die Gefallenen der Kriege und an die Opfer in der Zivilbevölkerung wird am 16. November 2014 der Volkstrauertag begangen.

Die Gedenkfeier in Ostbevern findet um 11.30 Uhr an der Gedenkstätte Alter Friedhof statt. In diesem Jahr wird die Gedenkrede von Herrn Bürgermeister Wolfgang Annen gehalten.

8. Neujahrsempfang

Der Neujahrsempfang findet im kommenden Jahr nicht wie gewohnt am letzten Ferienwochenende, sondern eine Woche später am 11.01.2015 statt.

6. Berichte aus den Gremien

Frau Niedermeier berichtet von der konstituierenden Sitzung des Sparkassenzweckverbandes am 02.09.2014, in der es vorwiegend um die Neuwahlen ging. Außerdem gab der Vorstandsvorsitzende, Herr Schabel, einen Überblick über die aktuelle Geschäftslage.

Herr Stegemann berichtet von der Sitzung des Wasser- und Bodenverbandes am 8. September 2014, in der die Versuchsstrecken für die Umsetzung der Wasserrahmenrichtlinie durch Gewässerunterhaltung vorgestellt wurden. Der Vorsitzende des Wasser- und Bodenverbandes, Herr Franz-Josef Elberich, kündigte an, sich nach fast 40 Jahren aus der Vorstandsarbeit zurückzuziehen. Über die Nachfolge soll im Dezember 2014 entschieden werden.

7. Bürger- und Fraktionsanträge

8. Erklärung der Gültigkeit der Wahl des Bürgermeisters sowie des Rates der Gemeinde Ostbevern
Vorlage: 2014/105

Es werden folgende Beschlüsse gefasst:

1. Die Wahl des Bürgermeisters der Gemeinde Ostbevern vom 25. Mai 2014 wird gemäß § 46 b Kommunalwahlgesetz NRW (KWahlG) i. V. m. § 40 Abs. 1 Buchstabe d) KWahlG für gültig erklärt.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Hinweis:

Gemäß § 46 e KWahlG hat der Bürgermeister an der Beratung und Beschlussfassung über die Gültigkeit seiner Wahl nicht mitgewirkt.

2. Die Wahl der Vertretung der Gemeinde Ostbevern vom 25. Mai 2014 wird gemäß § 40 Abs. 1 Buchstabe d) KWahlG für gültig erklärt.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Hinweis:

Gemäß § 46 e KWahlG hat der Bürgermeister an der Beratung und Beschlussfassung über die Gültigkeit seiner Wahl nicht mitgewirkt.

9. Sachstandsbericht zum Betrieb des Recyclinghofes Ostbevern
Vorlage: 2014/150

Der Sachstandsbericht wird zur Kenntnis genommen.

Herr Neumann beantragt, dass die Ausschreibung zu gegebener Zeit als gesonderter Tagesordnungspunkt thematisiert werden soll.

Herr Annen sagt dieses zu.

10. Teilflächennutzungsplan "Windenergie"
- Aufhebung des Beschlusses über den Vorentwurf
- Beschluss über den Vorentwurf und die Beteiligung der Öffentlichkeit und der Behörden
Vorlage: 2014/124

Es wird beschlossen:

Aufhebung des Beschlusses über den Vorentwurf des sachlichen Teilflächennutzungsplanes „Windenergie“ vom 15.05.2014

Der in der Potenzialflächenanalyse ermittelte Suchbereich „SW 2“ entfaltet mit einer Größe von 8,5 ha keine Konzentrationswirkung und kann in seiner räumlich-gestalterischen Wirkung mit einem Abstand von 850 m auch nicht einer benachbarten Konzentrationszone zugeschlagen werden. Der Standort wird daher im Rahmen des sachlichen Teilflächennutzungsplans „Windenergie“ nicht weiterverfolgt. Die Zone „SW 2“ ist in dem beigefügten Plan (Anlage 2) gekennzeichnet.

Der Beschluss über den Vorentwurf des sachlichen Teilflächennutzungsplanes „Windenergie“ vom 15.05.2014 wird aufgehoben:

Der in der Sitzung vorgestellte Vorentwurf des Teilflächennutzungsplanes „Windenergie“ wird zur Kenntnis genommen. Auf der Grundlage dieses Vorentwurfes ist die Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 1 BauGB und der Behörden gem. § 4 Abs. 1 BauGB durchzuführen.

Die Verwaltung teilt der Öffentlichkeit durch Aushang in den Bekanntmachungskästen und im Internet mit, dass für einen Zeitraum von 4 Wochen im Bauamt der Gemeinde Auskunft über Ziele, Zwecke und voraussichtliche Auswirkungen der Planung gegeben wird.

Der interessierten Öffentlichkeit ist Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung (Anhörung) zu geben.

Beschluss über den Vorentwurf des sachlichen Teilflächennutzungsplanes „Windenergie“ und die Beteiligung der Öffentlichkeit und der Behörden

Der in der Sitzung vorgestellte Vorentwurf des Teilflächennutzungsplanes „Windenergie“ wird zur Kenntnis genommen. Auf der Grundlage dieses Vorentwurfes ist die Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 1 BauGB und der Behörden gem. § 4 Abs. 1 BauGB durchzuführen.

Die Verwaltung teilt der Öffentlichkeit durch Aushang in den Bekanntmachungskästen und im Internet mit, dass für einen Zeitraum von 4 Wochen im Bauamt der Gemeinde Auskunft über Ziele, Zwecke und voraussichtliche Auswirkungen der Planung gegeben wird.

Der interessierten Öffentlichkeit ist Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung (Anhörung) zu geben.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

11. Papierlose/-arme Rats- und Gremienarbeit
Vorlage: 2014/140

Es wird beschlossen:

Der Rat der Gemeinde Ostbevern spricht sich dafür aus, die technischen Möglichkeiten im Bereich des Ratsinformationssystems intensiver zu nutzen und befürwortet die papierlose bzw. papierarme Rats- und Gremienarbeit.

Die Verwaltung wird gebeten, im Rahmen einer Informationsveranstaltung für die Ratsmitglieder sowie die sachkundigen Bürgerinnen und Bürger im Herbst 2014 die Nutzung des Ratsinformationssystems vorzustellen. Ebenso wird die Verwaltung gebeten, bei der evtl. notwendigen Beschaffung von Endgeräten sowie der Installation und Einrichtung unterstützend tätig zu werden.

Ebenso wird die Verwaltung gebeten, einen drahtlosen Zugang zum Ratsinformationssystem in der Begegnungsstätte für die Rats- und Ausschussmitglieder anzubieten.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

12. Abwasserbetrieb TEO AöR - Jahresabschluss für das Wirtschaftsjahr 2013
Vorlage: 2014/123

Es wird beschlossen:

1. Der Jahresabschluss der Abwasserbetrieb TEO AöR für das Wirtschaftsjahr 2013, Sparte Ostbevern, wird wie folgt beschlossen:

1.1 Aus der Gebührennachkalkulation (Anlage 5) haben sich Kostenüberdeckungen in den Bereichen Schmutzwasser i. H. v. 67.104 € und Niederschlagswasser i. H. v. 36.332 € ergeben. Für den Bereich der Kleinkläranlagen wurde eine Kostenunterdeckung i. H. v. -2.122 € ermittelt. Die Über- und Unterdeckungen werden gebührenwirksam auf die nächsten Jahre verteilt.

1.2 Aus dem Jahresergebnis i. H. v. 55.587,06 € wird die Eigenkapitalverzinsung i. H. v. 30.677,51 € dem allgemeinen Haushalt der Gemeinde Ostbevern zugeführt. Unter Berücksichtigung des Gewinnvortrages wird der verbleibende Bilanzgewinn i. H. v. 36.089,75 € vorgetragen.

2. Der Jahresabschluss der Abwasserbetrieb TEO AöR für das Wirtschaftsjahr 2013 wird wie folgt beschlossen:

2.1 Der Verwaltungsrat beschließt den von der Abwasserbetrieb TEO AöR aufgestellten und von der WRG Audit Wirtschaftsprüfung, Gütersloh, geprüften Jahresabschluss, Lagebericht und Anhang des Abwasserbetriebes zum 31.12.2013 mit einer Bilanzsumme von 51.900.694,02 € (Anlagen 3 und 4).

2.2 Der Vorstand wird entlastet.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

13. TEO AöR
Antrag der CDU-Fraktion auf Herbeiführung eines Dringlichkeitsbeschlusses

Herr Hermanns erläutert den Antrag der CDU-Fraktion (Anlage 1).

Nach Erörterung und Beantwortung von Einzelfragen wird beschlossen:

Der Bürgermeister informiert den Vorstand der TEO AÖR und wird ihn bitten, den Tagesordnungspunkt „Machbarkeitsstudie Zentralkläranlage“ nicht in der nächsten Sitzung des Verwaltungsrates zu behandeln. Für den Fall, dass dieser Bitte nicht stattgegeben wird, soll eine Sondersitzung des Betriebsausschusses anberaumt werden.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig bei einer Enthaltung

	Gesamt	BM	CDU	SPD.	B90/G.	FDP
Ja	25	1	12	4	4	4
Nein	1		1			
Enthaltung						

14. Beschlussfassung über die Nachtragshaushaltssatzung mit ihren Anlagen für das Jahr 2014

Vorlagen: 2014/138 und 2014/138/1

Herr Hollmann erklärt, dass die FDP-Fraktion die vorgesehene gemeindliche Beteiligung an Windkraftanlagen für das Jahr 2017 in Höhe von 500 T€ nicht mittragen werde.

Über die Aufnahme der gemeindlichen Beteiligung an Windkraftanlagen in Höhe von 500 T€ in den Finanzplan für das Jahr wird wie folgt abgestimmt:

Abstimmungsergebnis:

	Gesamt	BM	CDU	SPD	B90/G.	FDP
Ja	18		10	4	4	
Nein	6		2			4
Enthaltung	2	1	1			

Sodann wird beschlossen:

Die Nachtragssatzung und der Nachtragsplan mit ihren Anlagen für das Jahr 2014 werden in der vorgelegten Entwurfsfassung unter Berücksichtigung einer gemeindlichen Beteiligung an Windkraftanlagen für das Jahr 2017 in Höhe von 500 T€ und der sich in den Gesamtplänen, dem Vorbericht sowie bei einzelnen Produkten ergebenden Veränderungen beschlossen (Anlage 6).

Abstimmungsergebnis: Einstimmig bei 1 Enthaltung

	Gesamt	BM	CDU	SPD	B90/G.	FDP
Ja	25	1	12	4	4	4
Nein						
Enthaltung	1		1			

15. Anfragen nach § 17 der Geschäftsordnung

Es werden keine Anfragen gestellt.

Wolfgang Annen
Bürgermeister

Ute Huesmann
Schriftführerin

Anlagen

- 1 Antrag der CDU-Fraktion auf Herbeiführung eines Dringlichkeitsbeschlusses
- 2 Teilflächennutzungsplan „Windenergie“
- 3 Prüfbericht über den Jahresabschluss 2012
- 4 G+V 2013 nach Sparten
- 5 Gebührenkalkulation TEO 2013 Sparte Ostbevern
- 6 Nachtragssatzung 2014